

4727

Friedrich Schiller.



8. Schi.

Friedrich Schiller

als

Mensch, Geschichtschreiber, Denker
und Dichter.

Ein gedrängter Kommentar

zu

Schiller's sämtlichen Werken

von

Karl Grün.

Leipzig:

J. A. Brockhaus.

1844.

32-3/9

S n h a l t.

Seite

Einleitung.

Kritik sämmtlicher beachtungswerther Standpunkte der Kritik über Schiller	1
--	---

Erster Theil.

Schiller als Mensch und in seinem Verhältnisse zur Religion	39
Erstes Kapitel. Schiller's Biographie bis zum Antritt der Jenaer Professur	44
Zweites Kapitel. Von der Jenaer Professur bis zum „Wallenstein“	70
Drittes Kapitel. Vom Wallenstein bis zu Schiller's Tode	90
Viertes Kapitel. Schiller in seinem Verhältnisse zur Re- ligion	111

Zweiter Theil.

Schiller als Geschichtschreiber und Politiker . . .	133
Fünftes Kapitel. Allgemeiner Standpunkt der Schiller'schen Geschichtschreibung und „Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande“	135
Sechstes Kapitel. Kleinere historische Schriften . . .	146
Siebentes Kapitel. „Geschichte des dreißigjährigen Krieges“ und „Denkwürdigkeiten des Marschalls von Bicilleville“	159
Achstes Kapitel. Schiller als Politiker. Politischer Standpunkt der klassischen deutschen Literatur	170
Neuntes Kapitel. Schiller als Politiker (Schluß) . . .	181

Dritter Theil.

Schiller als Denker und Kritiker	203
Zehntes Kapitel. Die Kantische Philosophie	205
Elftes Kapitel. Philosophische Anfänge Schiller's . . .	221
Zwölftes Kapitel. Nähere Vermittlung mit Kant . . .	248
Dreizehntes Kapitel. Ueberwindung Kant's	280
Vierzehntes Kapitel. Ueberwindung Kant's (Schluß) . . .	304
Fünfzehntes Kapitel. Schiller als Kritiker. Die Kritik im Allgemeinen und Schiller's Leistungen bis zur Zeit seiner kritischen Reife	336
Sechzehntes Kapitel. Schiller als Kritiker. Die kritische Reife	338